

2-2026
Ausgabe Nr. 215

Concordia ECHO

- Aktuelles
- Aktivitäten
- Informationen

Wir
fördern
die Kultur

**Sehen, was
wirklich zählt.**

QR-Code scannen, die
verborgene Botschaft im Bild
entdecken und mit etwas
Glück tolle Preise gewinnen.



Vorwort

**Liebe Freunde der Concordia,
liebe Sängerinnen und Sänger,**

hinter uns liegen ereignisreiche Wochen, die uns einmal mehr gezeigt haben, was unsere Chorgemeinschaft ausmacht: Leidenschaft für die Musik, gelebte Geselligkeit und ein starker Zusammenhalt.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos das Konzert unseres Gemischten Chores am 26. April in St. Georg. Unter dem Titel „Te Deum“ gelang es uns, das Publikum mit festlichen Klängen von Charpentier bis Mozart zu begeistern. Trotz kurzfristiger Notenanpassungen in letzter Minute bewiesen alle Mitwirkenden Professionalität und Freude. Das strahlende Lächeln beim Einzug und der fulminante Beifall waren der verdiente Lohn für die intensive Probenarbeit. Ein besonders emotionaler Moment war das Geburtstagsständchen für unsere Solistin Lucile Bailly-Gourevitch, bei dem das ganze Kirchenschiff einstimmte.

Auch unser Grillhock im Mai war ein Erfolg – trotz der launischen Wettervorhersage. Es war schön zu sehen, wie alle drei Chöre Hand in Hand arbeiteten, um unseren Gästen am Heimehues schöne Stunden zu bereiten. Solche Feste stärken nicht nur unsere Vereinskasse, sondern vor allem das Miteinander.

In diese Freude mischt sich jedoch auch Abschiedsschmerz. Mit Ernest Meyer aus Eguisheim und Dieter Ohmberger haben wir zwei geschätzte Mitglieder verloren, die viel für unsere Concordia geleistet haben. Ihr Engagement und ihre Freundschaft werden uns fehlen; wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Diese Abschiede führen uns vor Augen, wie wichtig es ist, unsere Gemeinschaft lebendig zu halten. Wir brauchen neue Stimmen! Ich möchte euch alle herzlich bitten: Werdet nicht müde, in eurem Umkreis für unsere Chöre zu werben. Ob in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis – spricht potenzielle Mitsänger aktiv an. Jedes neue Mitglied sichert die Zukunft unseres Vereins.

Nun steht die Sommerpause vor der Tür. Ich wünsche euch allen eine erholsame Zeit und viel Sonnenschein. Tankt Kraft für die kommenden Ereignisse im Herbst, insbesondere die Jahreskonzerte vom Pop- und Jazzchor und vom Männerchor, auf die wir uns schon jetzt freuen dürfen.

Ich wünsche euch angenehme Sommertage und Gesundheit.

Matthias Herrel

Matthias Herrel, Präsident



Protokoll der Jahreshauptversammlung

der Concordia-Chöre Denzlingen e.V. vom 06.03.2026, 19.30 Uhr – Kleiner Saal im KuB

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Die Versammlung beginnt um 19.35 Uhr.

Matthias Biesel, der Präsident der Concordia-Chöre, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und bedankt sich für ihr Kommen. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Rudolf Wöhrlin, der in Vertretung des Bürgermeisters von Denzlingen erschienen ist und sich bereit erklärt hat, als Wahlleiter zu fungieren.

Die Einladung zur JHV erfolgte satzungsgemäß. Der Tagesordnung wurden keine Ergänzungen hinzugefügt.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025

Das in dem Vereinsorgan ECHO (Ausgabe 2-2025, Nr. 211) veröffentlichte Protokoll wird ohne Fragen oder Hinweise angenommen.

3. Wort des Präsidenten zur Vereinssituation

Matthias Biesel gibt einen Bericht zum vergangenen Geschäftsjahr. Die Veranstaltungen der Concordia-Chöre erfuhren zahlreichen Zuspruch und das gemeinschaftliche Miteinander in den einzelnen Chören, aber auch bei gemeinsamen Veranstaltungen aller Concordia-Chöre ist besonders hervorzuheben.

Im Männerchor und im Gemischten Chor setzt sich der Rückgang der Mitgliederzahlen fort. Das Ausscheiden aus Altersgründen v. a. im Männerchor sei der Lauf der Natur, den es zu akzeptieren gelte. Umgekehrt findet der Pop- und Jazzchor erheblichen Zuwachs.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 sechs Mal. Matthias Biesel blickt auf 8 Jahre als Präsident der Concordia zurück. Er bedankt sich für das gute und konstruktive Miteinander im Vorstand und im Verein und er dankt der Gemeinde Denzlingen für ihre finanzielle Unterstützung.

3.1 Bericht vom Arbeitskreis Grillhock

Der Grillhock zu Himmelfahrt soll auch im Jahr 2026 durchgeführt werden. Matthias Herrel berichtet vom Zwischenstand der Planung: Aus 35 ausgewerteten Rückmeldungen von Concordia-Mitgliedern sowie den Rückmeldungen aus den einzelnen Chören ergibt sich, dass die Zahl derjenigen,

die für physisch schwerere Tätigkeiten z. B. beim Auf- und Abbau eingesetzt werden können, deutlich niedriger ist als in früheren Jahren. Der Vorstand wird einen hinsichtlich der vorhandenen Arbeitskapazität effizienteren Grillhock in 2026 planen.

4. Ehrungen

Der Präsident bittet die zu Ehrenden zur Übergabe der Urkunden und eines Präsentes nach vorn. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im GC werden Henriette und Raimund Büttner sowie Annemarie und Leonhard Mußler geehrt. Für 40 Jahre Fördermitgliedschaft werden Dorothee und Wolfgang Adam geehrt, welche leider nicht persönlich anwesend sind.

5. Bericht der Schriftführerin

Die Schriftführerin Ruth Gajić ruft noch einmal alle Konzerte und die zahlreichen Veranstaltungen der drei Chöre in Erinnerung. Matthias Herrel ergänzt dies mit Fotos über den Beamer.

6. Bericht der Kassiererin

Carolyn Waldmann berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Seit der letzten Jahreshauptversammlung sind drei Mitglieder verstorben, es gab 14 Austritte und sieben Eintritte. Aktuell haben wir 193 Vereinsmitglieder, welche sich in 106 aktive Sänger und 87 Fördermitglieder aufteilen. Es ergibt sich eine Verteilung in den Chören:

Männerchor (MC):	24 Sänger,
Gemischter Chor (GC):	40 Sänger*innen und
Pop- und Jazzchor (PJC):	45 Sänger*innen.

Anschließend wird der Kassenbericht vorgetragen und zur Ansicht per Beamer veranschaulicht. Die Jahresabschluss-Rechnung des vergangenen Jahres 2025 beläuft sich auf rund 3.747 € Gewinn, die genauen Details sind im Kassenbericht ersichtlich.

7. Bericht der Kassenprüfer:

Madeleine Bierwirth als Kassenprüferin bestätigt – stellvertretend auch für die zweite Kassenprüferin Gabi Zimmermann – für das Jahr 2025 bei der durchgeführten Rechnungsprüfung vollumfänglich eine korrekte Kassenführung.

8. Gedenken an verstorbene Mitglieder der Concordia

Im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder verstorben: Bernhard Schmidt, Klara Luick, Thomas Haller, Sabine Pander. Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der Verstorbenen. Zur Umrahmung singt der Pop- und Jazzchor das Lied „Da Pacem Domine“ von Donatas Zakaras (*1979).

9. Berichte der Chorleiter

9.1 Männerchor

Der Chorleiter Maki Kobayashi gibt einen Rückblick auf das letzte Jahreskonzert und einen Ausblick auf das kommende Konzert, geplant für den 15.11.2026, mit dem Arbeitstitel „Die wilden 70er“. Für den Männerchor sei die wichtigste Aufgabe, die Mitgliederzahl zu erhöhen. Außerdem wünscht sich der Chorleiter eine regelmäßigere und konzentriertere Teilnahme der Sänger an den Proben.

9.2 Gemischter Chor

Der Chorleiter Wolfgang Erber fokussiert seinen Bericht auf einen Ausblick in die Zukunft, zunächst auf das kommende Konzert „Te deum“ mit geistlicher Musik am 26.04.2026. Er stellt bereits auch das Konzert mit dem Titel „Vier Elemente - Feuer, Wasser, Erde, Luft“ vor, das für das Frühjahr 2027 geplant ist.

9.3 Pop- und jazzchor

Stellvertretend berichtet Roswitha Blattmann. Im Sommer ereilte den Chor die traurige Nachricht vom Tode der bisherigen Chorleiterin Sabine Pander. Roswitha berichtet vom Gedenken an die Verstorbene im Kreis des Chores bei einer gemeinsamen Abschiedsveranstaltung.

Nach dem Abschied blickt der Chor nach vorn und hat sich nach Probedirigaten von drei an der Leitung Interessierten schließlich für Ruben Spielmann als neuen Chorleiter entschieden. Ruben ist noch im Musikstudium und bringt einen neuen Stil in die Probenarbeit ein. Das Jahreskonzert ist für den 26.09.2026 geplant.

10. Aussprache über die Berichte

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten.

11. Entlastung des Vorstandes und Wahl eines Wahlleiters

Der Präsident bittet unseren Gast, Herrn Rudolf Wöhrlin, die Entlastung des Vorstandes vorzunehmen und als Wahlleiter die anstehende Wahl zu leiten.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt einstimmig.

12. Wahlen gemäß der Satzung §7.6; siehe Wahlzettel

Herr Wöhrlin übernimmt als Wahlleiter den Wahlvorgang und lässt die vorbereiteten Wahlzettel an alle 56 wahlberechtigten Mitglieder austeilen.

Beim Männerchor wird dieses Mal die Wahl von zwei Beisitzern durchgeführt. Durch einen möglichen Wechsel vom Beisitzer zum Vorsitzenden von Uwe Rau muss ggf. ein weiterer Beisitzer ge-



wählt werden. Hierzu wurde bereits Martin Leimenstoll seitens des Männerchors nominiert. Dies wird auf dem Wahlzettel nachträglich hinzugefügt. Ansonsten werden keine weiteren Kandidaten dem Wahlzettel hinzugefügt.

Die vom Wahlleiter ernannten drei Wahlhelfer kümmern sich um das Einsammeln der Wahlzettel und nehmen deren Auswertung unter seiner Aufsicht vor. Nach einer 15min. Pause zur Stimmauszählung sowie zur Getränke- und Speiseneinnahme steht das Ergebnis fest.

Der Wahlleiter verliest das Ergebnis: Die Zustimmung für die vorgeschlagenen Kandidaten erfolgte mit großer Mehrheit (zwischen 35 und 54 Ja-Stimmen erhielt jeder Kandidat).

1. Präsident/in: Matthias Herrel
2. Kassenwart/in: Carolin Waldmann
3. Vorsitzender des Männerchors: Uwe Rau
4. Beisitzer/innen
MC: Wolfgang Schlenker, Martin Leimenstoll
GC: Dagmar Kleff
PJC: Rosi Blattmann
5. Zwei Kassenprüfer/innen: Gabi Zimmermann, Madeleine Bierwirth



Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Wahlleiter Herr Wöhrlin gratuliert im Namen der Gemeinde Denzlingen der gewählten Vorstandschaft der Concordia-Chöre.

13. Antrag auf Auszahlung der Ehrenamtpauschale an den Vorstand

Wie bereits in den letzten Jahren steht dieser Punkt auf der Tagesordnung und wird von Matthias Biesel kurz erläutert, bevor es zur Abstimmung kommt.

Es wird der Antrag gestellt, die Ehrenamtpauschale an die Mitglieder des Vorstands auszuzahlen. Der Präsident lässt offen von den Mitgliedern abstimmen.

Ergebnis: 55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen. Der Antrag ist damit angenommen.

14. Verschiedenes

1. In einer Wortmeldung wird angemerkt, dass auf den Abdruck des QR-Codes im ECHO verzichtet werden solle. Andere Versammlungsteilnehmer kommentieren, dass sie den QR-Code hilfreich finden und plädieren dafür, diesen auch in Zukunft auf das Heft zu drucken. Der Vorstand wird abschließend zu diesem Thema nochmals beraten.

2. Es wurde vorgeschlagen, während der Chorproben außen am KuB-Gebäude (zur Glottertalstraße hin) Werbung für die Concordia Chöre anzubringen, damit Passanten erkennen können, welcher

Chor gerade probt. Dagegen wurde eingewandt, dass eine solche Außenwerbung vermutlich nicht mit den Nutzungsrichtlinien des KuB vereinbar ist und daher schwer umzusetzen wäre.

3. Wortmeldung zum „Lebendigen Adventskalender“ in 2026: Die Chorprobe im Anschluss möge entfallen. Die Entscheidung hierzu wird von der verantwortlichen Chorleitung getroffen.

4. Anschlusswort des neuen Präsidenten, Matthias Herrel: Er bedankt sich beim bisherigen Präsidenten, Matthias Biesel, für sein 8-jähriges Engagement für die Concordia-Chöre sehr herzlich und überreicht als Dankeschön im Namen der Vorstandschaft einen Gutschein für einen Restaurantbesuch im Glottertal.

Die Jahreshauptversammlung endet um 21.15 Uhr.

Denzlingen, den 18.03.2026

Gajić

Ruth Gajić, Schriftführerin

Matthias Biesel

Matthias Biesel, Präsident



Gehört für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Concordia: Leonhard und Annemarie Mußler, Henriette und Raimund Büttner

REWE

Dieter Schneider

Im Breisgau zu Hause!

Der Geschmack von Heimat



www.metzgerei-linder.de

Sie finden uns:

1 x im Glottertal: Talstraße 86

1 x in Denzlingen: Markgrafenstraße 139-145

3 x in Freiburg: Schwarzwald City, Schiffstraße 5-7

2e Zentrum Oberwiehre, Schwarzwaldstraße 78,
Brombergstraße 3 (Wiehre)



Und immer sind da Spuren deines Lebens...

**KLAUS
BURGER**

GRABMALE

Klaus Burger Steinmetz · Denzlingen · Otto-Hahn-Straße 8 · Fon 076 66-25 88
klaus-burger-steinmetz.de

HOCH innovativ

Vom Spezialisten für Zerspanung und Instandsetzung von Motoren und Maschinen hat sich das Denzlinger Familienunternehmen zu einem gefragten Zulieferer für Werkzeugmaschinenbau und Automobilindustrie entwickelt. Als Systemlieferant und Partner für die Fertigung von Maschinenkomponenten ist HOCH für die Zukunft gut gerüstet.

www.karl-hoch.de

 **HOCH** Kompetenz hoch 3



PB
PATRICK BÜHLER
SCHREINEREI · GLASEREI

FENSTERBAU Holz / Holz-Alu / PVC
HAUSTÜREN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
ROLLADEN | JALOUSIEN
REPARATUREN

*Fenster von
Bühler*

79211 Denzlingen · Otto-Hahn-Straße 6 · Telefon 076 66/23 01 · www.fensterbau-buehler.de



Samstag 26.09.2026
Kultur und Bürgerhaus
Beginn 20 Uhr

Leitung: Ruben Spielmann
Piano: Sebastian Oberlin
Drums: Eric Karle

**Karten im Vorverkauf unter www.flixticket.de oder Schreibwaren Markstahler,
und bei allen Chormitgliedern VVK 12,- € Abendkasse 15,- €
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei**

Gelungener Grillhock trotz launischem Wetter

13. und 14. Mai 2026



Grillhock: Dabei denken wir an die Notwendigkeit für die Vereinsfinanzierung, aber auch an gemeinsames Schaffen aller drei Chöre, Gespräche untereinander und das Ziel, den Besuchenden ein guter Gastgeber zu sein. Die bange Frage, die sich im Vorfeld stellte: Wie wird das Wetter?

Die Prognosen waren nicht günstig. Es war kaltes, regnerisches und windiges Wetter angesagt. Da war für die Organisation, somit für den Vorstand, viel Kreativität und Flexibilität gefragt.



Auch wenn die Vorhersagen für den Mittwoch voll zutrafen, hielt dies dennoch einige Unentwegte nicht davon ab, „Wind und Wetter“ zu trotzen und in das kleine Zelt auf dem Festplatz zu „hocken“ und als Spätheimkehrer den Abend zu beenden.

Am Himmelfahrtstag verfügte der Himmel für den Regen eine Sperre. Auch der Wind ließ nach, weil er mit den Helfern und Gästen ein



Einsehen hatte. Das trockene Wetter lockte dann doch viele Hungrige, Durstige und Gesellschaft Suchende an, sich zum Heimethues zu begeben.



Es war eine Freude, den Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag bieten zu können. Bei Gegrilltem oder einer Tasse Kaffee mit Kuchen fühlten sich die Besucher so richtig wohl.

Nicht weniger wohl fühlten sich die Helfer. Es machte viel Spaß, zusammen zu arbeiten, auch einander zu unterstützen und zu scherzen. Vor, nach und zum Teil während der Arbeitsschichten ergaben sich Möglichkeiten, Bekannte die man schon lange nicht mehr oder erst kürzlich getroffen hatte, zu begrüßen und mit ihnen ein Schwätzchen zu halten. Kinder probierten aus, wie die Wassermühle funktioniert. Auf einem Monitor konnte man „live“ zusehen, wie die Stör-





Zu danken ist dem Vorstand und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, nicht nur für die Bewirtung, sondern auch bei den Vor- und Nachbereitungen mit Auf- und Abbau.

von Leonhard Mußler



che ihre Jungen fütterten. Das harmonische Miteinander der Helfenden untereinander und mit den Gästen ließ die kühlen Temperaturen fast vergessen. Am Abend meldete sich dann doch der Himmel zum Blumengießen. Dies war nicht weiter schlimm, da niemand mehr hungrig war. Wie am Vorabend ließen sich dennoch wieder einige nicht abhalten, weiter zu feiern.

Ein schöner Tag ging zu Ende. Wie es seit vielen Jahren Tradition ist, war die Concordia wieder ein vorbildlicher Gastgeber und hat gezeigt, dass der Verein nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch die Menschen zusammenführt.

Blumen Bläsi

Floristik aus Meisterhand

Waldkircher Straße 27/1
79211 Denzlingen
Telefon & Fax: 07666 / 3494

info@blumen-blaesi.de
www.blumen-blaesi.de

Montag bis Freitag

08.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag

08.00 - 13.00 Uhr

IHR STARKER TECHNIKPARTNER!

**MODERNE MARKENTECHNIK
UND PROFESSIONELLER SERVICE.**

- Unterhaltungselektronik • SAT-Antennenbau
- Elektro Hausgeräte • Elektroinstallation
- Komplettservice • Kundendienst/Reparatur



Elektro Schopp GmbH

Elektro Schopp GmbH | 79211 Denzlingen | Hindenburgstraße 113 | T 07666 2598 | F 07666 1025 | elektroscopp@t-online.de

AUTOHAUS KANDZIORRA



*Ihr Partner
in Denzlingen
und Elztal*



Am Roten Brühl 2
79211 Denzlingen

Tel.: 07666 - 90009-0
Fax: 07666 - 9000999

www.kandziorra.de
service@kandziorra.de

RISTORANTE
Belvedere
DA LINO

Unsere Spezialitäten:

Hausgemachte Teigwaren
Typisch mediterrane Küche

*Dienstag & Freitag
frische Fischgerichte*

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr/So
11.30 - 14.00 & 17.30 - 24.00 Uhr
Samstag ab 17.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag



SCHÄTZLE
BAD & HEIZUNG

Mein Bad. Meine Wärme.

Erfüllen Sie
sich jetzt
Ihren
Traum!



**Wir übernehmen den
kompletten Badumbau**

Marie-Curie-Str. 5, 79211 Denzlingen
Telefon 07666/7805
info@schaetzle-bad-heizung.de
www.schaetzle-bad-heizung.de

Concordia-Chöre Denzlingen e.V.

Postfach 1204 – 79208 Denzlingen
E-Mail: praes-cc@concordia-choere.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu den Concordia-Chören Denzlingen e.V. im
Männerchor / Gemischten Chor / Pop- & Jazzchor als
aktives Mitglied ab _____ (Jahresbeitrag € 100,00)
Fördermitglied ab _____ (Jahresbeitrag € 20,00)

Name _____

Geburtstag _____

Vorname _____

Tel.-Nr. _____

Straße _____

E-Mail _____

PLZ und Ort _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000432804

SEPA-Lastschriftmandat

Die Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer und wird nach Eingang der
Beitrittserklärung vergeben.

Ich ermächtige die Concordia-Chöre Denzlingen e.V., den Jahresbeitrag jeweils am 15. Februar
von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die
von der Concordia-Chöre Denzlingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die
Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.

Erklärungen zum Datenschutz:

Ich habe den Hinweis des Vereinsvorstands zur Kenntnis genommen, dass ausreichende
technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen worden sind.
Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe folgender persönlicher Daten einverstanden: Name,
Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Emailadresse, Geburtstag, Bankdaten
zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Diese Einwilligungserklärungen erfolgen freiwillig und in Kenntnis der jederzeitigen
Widerrufbarkeit.

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Blick auf die Kandel-Pyramide

Heimatbank:
Regional verankert -
gemeinsam mit unseren
Kunden erfolgreich!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Regional verankert, überregional vernetzt,
ihren Mitgliedern verpflichtet und demo-
kratisch organisiert. Diese Merkmale
zeichnen Genossenschaftsbanken aus.
Wir sind die Bank in der Region für die Region.

Wir sind für Sie da.
Persönlich - telefonisch - online!

www.voba-breisgau-nord.de/IhreBank

**Volksbank
Breisgau Nord eG**

Beglückendes Chorwochenende auf dem Roten Bühl



Nach den zauberhaften Klängen im Konzert letzten Jahres sollten dieses Mal die Zuhörer mit Kirchenmusik in den Bann gezogen werden. Monatelang hatten sich unter Leitung von Wolfgang Erber die Sängerinnen/Sänger die Chorsätze von Charpentier, Händel, Mozart, Marcello und Mendelssohn-Bartholdy erarbeitet. Falsche Töne waren in den letzten Proben kaum noch zu hören. Somit waren die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Chorwochenende am 3. Wochenende im April ideal.



In Fahrgemeinschaften ging es zum Hotel Roter Bühl in Mühlenbach. Einige konnten es kaum erwarten und saßen schon lange vor der offiziellen Ankunftszeit bei einer Tasse Kaffee auf der Hotelterasse und genossen bei einem Schwätzchen und angenehmen Temperaturen die herrliche Landschaft. Nach und nach kamen alle angetrudelt, sodass dem ersten Programmpunkt nichts mehr im Wege stand: Dem Abendessen.

Ziel des Wochenendes war, aus der Aneinanderreihung von richtigen Tönen Musik zu gestalten, dass als Ergebnis des anstrengenden Übens die Begeisterung weiter wächst und diese Freude dann auf das Publikum übertragen wird.

Bereits vor der ersten Übungseinheit am Freitagabend las Wolfgang aus dem Buch „Vom Glück, im Chor zu singen“ von Stefan Moster einen Abschnitt vor. Diese Dichterlesungen wurden auch vor den folgenden Proben beibehalten. Eine weitere Besonderheit waren



unter Anleitung von Susi Harder jeden Morgen Atemübungen auf der Wiese vor dem Probe-raum. Mich selbst hat dabei die Ruhe beeindruckt. Lediglich der Gesang einzelner Vögel war zu hören.



In den Übungsstunden ging es neben der Festigung des in den Vorproben Erarbeiteten vor allem darum, den Darbietungen Glanz zu verleihen, sozusagen dem Rohdiamanten Feinschliff zu geben. So war es wichtig, zu wissen, wo geatmet werden kann oder soll und an welcher Stelle unter keinen Umständen geatmet werden darf. Weitere Punkte waren die richtigen Betonungen, wo die Lautstärke an- oder abschwellen soll und an welcher Stelle nicht gebläutert werden darf. Diese Hinweise sollten nicht nur in den Unterlagen eingetragen, son-

dern auch befolgt werden. Insbesondere am Anfang der Stücke erwartete Wolfgang, dass alle zu ihm schauen und die ersten Töne auswendig gesungen werden. Spätestens jetzt war klar, dass Wolfgang sehr viel von uns erwartete und uns auch zutraute.

Das Wochenende war natürlich auch ausgezeichnet dazu geeignet, die Chorgemeinschaft zu festigen, sei es beim Essen oder beim Zusammensitzen bei Getränken mit Knabberzeug. Auch die Kaffeepause mit gespendeten Kuchen am Samstag nachmittag trug dazu bei, Gemeinschaft zu erzeugen und zu pflegen. Für Spaziergänge in der Frühlingslandschaft war auch reichlich Zeit.



Der außermusikalische Höhenpunkt des Wochenendes war der Quizabend am Samstag. In mühevoller Vorbereitung hatte Iris Fragen zusammengestellt, welche in Teamarbeit von zufällig zusammengestellten Gruppen beantwortet werden sollten. Den gewinnenden Teams winkten vielversprechende Preise. Das Spektrum der Fragen reichte von leicht bis zu nahezu unbeantwortbar. So wussten alle, dass der Hund der Witwe Bolte ein Spitz war. Hingegen war unbekannt, dass das Humboldt-Meer auf dem Mond liegt. Die Preise waren dann erwartungsgemäß doch nicht ganz so wertvoll wie versprochen und wurden mit viel Gelächter entgegen genommen.

Die letzten Proben am Sonntagmorgen zeigten, dass das intensive Üben Früchte getragen hat. Wolfgang konnte deshalb den musikalischen Teil des Wochenendes schon 10 Minuten vor dem offiziellen Ende abschließen, bevor es dann zum Mittagessen ging.

Aus meiner Sicht kann ich sagen, dass das Probewochenende bei aller Anstrengung beglückend war. Allen, die dazu beigetragen haben, sei herzlich gedankt, insbesondere Wolfgang und Hannelore, aber auch Susi und Iris, nicht vergessen auch die Spender von Kuchen, Knabberzeug u. a. Wir können uns zuversichtlich auf das Konzert freuen.

von Leonhard Mußler

.....



Feser!
Gipsergeschäft - Gerüstbau
79211 Denzlingen
Fon: 07666 / 23 58 Fax: 82 15

Eine Hauptprobe, insbesondere mit Orchester, ist immer etwas Besonderes. Zu den gewohnten Gesichtern kommen neue hinzu, teils Bekannte, teils Neue. Die Atmosphäre ist völlig anders als bei normalen Proben und auch nicht mit einem Chorwochenende zu vergleichen.

Es sind Fragen zu klären, z. B. Wo werden die Singgruppen platziert? Wer steht neben, vor oder hinter wem? Haben alle freie Sicht auf den Dirigenten? Es wird nochmals daran erinnert, wo wir die Anfangstöne herbekommen. Können wir sie aus dem vorausgegangenen Stück herleiten? Werden sie angegeben oder sind sie aus dem Orchestervorspiel leicht zu finden?

So war es bei der Hauptprobe zum Konzert. Als wir die noch ziemlich kühle Kirche betraten, erörterten gerade Wolfgang Erber, die Sängerin Lucille und die Orchesterleute das Zusammenspiel beim „Laudate Dominum“ von Mozart. Dabei stellte sich heraus, dass die Noten zum Teil umzuschreiben waren.

Auch wenn der Durchlauf nicht in der Reihenfolge des Konzerts erfolgen konnte, verlief er nahezu ohne Pannen. Dennoch hatte Wolfgang hin und wieder immer noch mahnend etwas auszusetzen. Es ist ja nicht verboten, aus etwas sehr Gutem etwas noch Besseres zu machen. So hatten alle die Möglichkeit, sich etwaige kleine Unaufmerksamkeiten zu merken, um sie beim Konzert zu vermeiden.

Wolfgang wollte nichts dem Zufall überlassen. So wurde auch geprobt, wie wir die Bühne bzw. den Altarraum möglichst geordnet und geräuschlos betreten und verlassen und wie wir uns aufreihen, wenn jeder Teilnehmer Lucille mit einer Rose zum Geburtstag gratulieren soll.

Nach der gelungenen Hauptprobe konnten sich alle Mitwirkenden rechtzeitig in den Frühlingsnachmittag verabschieden und sich zuversichtlich auf das Konzert freuen.

von Leonhard Mußler





Inh. Andreas Tym

Ihr Fachhändler mit Herz berät Sie gerne!

Rudolf-Dieselstraße 9 · 79211 Denzlingen

Telefon: 07666/5078 · Telefax: 07666/8178

E-Mail: info@zweirad-nuebling.de · www.zweirad-nuebling.de



Neue, schöne
Bauprojekte:
Regional badisch!

Seit über 60 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Partner für den Industrie- und Wohnungsbau. Aufgrund der langjährigen Erfahrung im Bereich Hoch-, Tief- und Straßenbau schaffen wir ganzheitliche Lösungen für Sie!

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG | LEISTUNGSSTARK

Markgrafenstraße 111 | 79211 Denzlingen
+49 7666 94479-0 | info@gerber-bau.de
www.gerber-bau.de

VR ImmoFlex
Immobilienvermögen
nutzbar machen –
ohne Teilverkauf

**Klug investieren
und das Zuhause bewahren.**

In neue Werte investieren, energetisch sanieren und mehr Rente zur Verfügung haben – im Alter lassen Wünsche nicht nach. Wenn Ihr Vermögen in Ihrer Immobilie steckt, haben wir die clevere Lösung.

- Sie bleiben zu 100 % Eigentümer (kein Teilverkauf)
- Flexible Auszahlung: Einmalbetrag oder monatliche Rente
- Auf Wunsch zahlen Sie nur die Zinsen

Bleiben Sie erfolgreicher Weitermacher und informieren Sie sich jetzt!

Raiffeisenbank
Denzlingen-Sexau eG



Gemischter Chor versetzt Publikum in Festtagsstimmung.

Das diesjährige Konzert unseres Gemischten Chores unter dem Titel „Te Deum“ sollte die Besucher und natürlich uns als Chor selbst in freudige, ja überbordende Stimmung versetzen. So fieberten alle Sängerinnen/Sänger der Aufführung in der Kirche St. Georg entgegen. In der Hauptprobe hatte sich ergeben, dass bestimmte Noten noch umgeschrieben werden mussten. Das machte es sinnvoll, das „Laudate Dominum“ von Mozart mit den passenden Noten eine Stunde vor Konzertbeginn zur Sicherheit nochmals zu testen.

Danach verblieb noch genügend Zeit, die jeder auf seine Weise nutzte. Bei herrlichem Sonnenschein konnten draußen erste Gäste bei einem Schwätzchen begrüßt werden. Andere zogen es vor, sich im Gemeindehaus hinzusetzen und sich einfach auf das Konzert zu freuen. Mit dem nochmaligen Hinweis, bei der Aufführung zu lächeln gab Wolfgang das Kommando zum „Einmarsch“ in die nahezu vollständig besetzte Kirche.



Nach der problemlosen Aufstellung der Musizierenden erfolgte die Begrüßung des Publikums nicht mit Worten, sondern mit der weltbekannten Eurovisions Hymne. Es ist kaum zu glauben, dass diese Melodie nicht etwa für das Fernsehen komponiert wurde, sondern Charpentier bereits im 17. Jahrhundert als Eröffnungsmelodie für sein „Te Deum“ eingefallen war. Schlag auf Schlag ging es dann weiter mit den herrlichen Chorsätzen dieses Werkes. Dann durften wir uns hinsetzen und mit dem Publikum der wunderbaren Stimme der Mezzosopranistin Lucille Bailly-Gourevitch bei der Interpretation von Händel-Solostücken lauschen, ehe der Chor dann mit Chorsätzen dieses Komponisten fortfuhr. Es ist anzunehmen, dass beim Erklängen von Händels „Laudate Dominum“ viele im Publikum an das „Tochter Zion“ zur Weihnachtszeit dachten.

Bei „I cieli immense narrano“ von Marcello über die Schönheit des unermesslichen Himmels konnte man denken, dass dieses etwa 300 Jahre „alte“ Stück eigens für diesen sonnigen Frühlingstag geschrieben wurde. Von der spritzigen Melodie mit dem Lobgesang auf die Schöpfung konnte man nur begeistert sein.

Eine etwas verhaltenere, aber nicht weniger intensive Freude drückten dann das „Laudate pueri“ von Mendelssohn und die beiden Solostücke von den Magnificat-Vertonungen von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel aus.

Der Abschluss des Konzerts gehörte Mozart. Das eher besinnliche „Laudate Dominum“ leitete dann über in sein im Alter von 13 Jahren komponiertes festliche und sehr anspruchsvolle „Te Deum“. Nach diesem letzten mit großem Engagement dargelegten Konzertvortrag nahmen



alle Mitwirkenden den fulminanten Beifall des Publikums mit großem Glücksgefühl entgegen. Es war gelungen, die Besucher zu begeistern.

Der letzte Höhepunkt des Konzertes war dann Lucille gewidmet. Sie hatte genau an diesem Tag Geburtstag und erhielt von allen Chormitgliedern einzeln Rosen überreicht. In ihr Geburtstagstänchen „Viel Glück und viel Segen“ wurden alle Besucher einbezogen. Dabei waren viele Stimmen hörbar, die vielleicht den Weg zu uns finden könnten.

Viele nahmen die Gelegenheit wahr, sich im Gemeindehaus bei etwas Flüssigem und einem Imbiss zu stärken.

Herzlichen Dank an alle, insbesondere an Wolfgang Erber und an Hannelore mit ihrem Vorstandsteam. Nicht zu vergessen auch die Mithilfe unseres Männerchores und des Pop- und Jazzchores beim Auf- und Abbauen und bei der Bewirtung.

Ein denkwürdiger und beglückender Tag ging zu Ende.

von Leonhard Mußler

Trauerfeier Ernest Meyer

Wenige Tage nach unserem Grillhock erreichte uns eine traurige Nachricht aus Eguisheim. Jean-Claude Moutenet informierte uns, dass Ernest Meyer im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Ernest war seit 2010 Ehrenmitglied der Concordia-Chöre.

Abschied von einem treuen Freund

Als Abordnung der Concordia-Chöre Denzlingen machten wir uns am 29. Mai 2026 auf den Weg ins Elsass zu unseren Sangesfreunden nach Eguisheim. Der Anlass war ein überaus trauriger: Wir nahmen Abschied von Ernest Meyer, einem Urgestein der deutsch-französischen Freundschaft und einer prägenden Säule des Männerchors „Echo des Trois Châteaux“. Auch wenn leider nur wenige Sänger des Männerchors Denzlingen die Reise antreten konnten, war es uns ein tiefes Bedürfnis, Ernest auf seinem letzten Weg zu begleiten und unsere Anteilnahme zu bekunden.



Die Verbindung zwischen unseren Chören, die nunmehr seit einem halben Jahrhundert besteht und der wir in Kürze noch eine gesonderte Jubiläumsfeier widmen werden, wäre ohne Ernest kaum denkbar gewesen. Als die Partnerschaft 1976 auf sangesfreundlicher Basis gegründet wurde, war er auf Eguisheimer Seite – neben Lutz Schulte auf Denzlinger Seite – einer der entscheidenden Initiatoren. Sein Leitsatz zeugt von seiner herzlichen Art: „Ich bin stolz darauf, diese Freundschaften pflegen zu können, die sich immer wieder erneuern und an denen ich mich stets erfreue.“

Ein Leben für die Familie, den Wein und den Gesang

Ernest Meyer wurde am 9. Juli 1929 in eine Winzerfamilie geboren. 1952 heiratete er seine Madeleine. Nach einigen Jahren in Pfaffenheim ließ sich das Paar 1958 endgültig im heutigen Anwesen „Uff'm Bach“ in Eguisheim nieder. Er-



nest war leidenschaftlicher Winzer und Gründer des Weinguts Meyer, das er bis zur Übergabe an seinen Sohn Jean-Luc im Jahr 2003 mit Hingabe führte. Seine größte Freude war jedoch seine Familie: Fünf Kinder (Donat, Jean Luc, Bernard, Dominique und Marie Paule) schenkten ihm und Madeleine im Laufe der Jahre 14 Enkelkinder und 22 Urenkel.

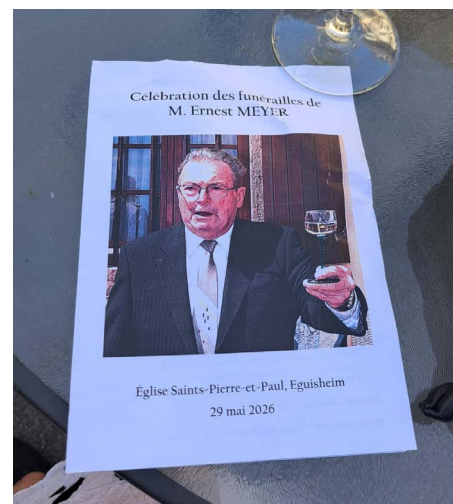
Seine zweite große Familie war stets der Männerchor „L'Echo des Trois Châteaux“. Seine Leidenschaft für die Musik erwachte bereits

in jungen Jahren, als ihm und seinem Klassenkameraden Paul Stumpf nach dem Krieg vom örtlichen Pfarrer in der Sakristei gregorianische Gesänge beigebracht wurden. Mit 14 Jahren sang er bereits im Kinderchor. Dem Männerchor blieb er ein Leben lang treu. Er engagierte sich von 1971 bis 1975 als Vizepräsident und prägte den Verein anschließend 18 Jahre lang (1975 bis 1993) als Präsident.

Eine würdevolle und musikalische Trauerfeier

Die Trauerfeier in der Kirche „St. Peter und Paul“ in Eguisheim war von tiefem Glauben und musikalischer Feierlichkeit getragen. Zum Eingang erklang das hoffnungsvolle Lied „Volk der Getauften, schreitet dem Licht entgegen“. Nach der ersten Lesung aus dem Römerbrief spendete Psalm 22 („Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“) den Trauergästen Trost. Zur Kommunion wurde passend das Lied „Teilen wir das Brot des Herrn“ gesungen, bevor die ergreifende Zeremonie mit dem Gesang zum letzten Abschied, „Es ist Christus, der dich empfängt“, und einem traditionellen Kriegerlied schloss.

Im Anschluss an die Messe begab sich der Eguisheimer Männerchor gemeinsam mit der Denzlinger Delegation zum Friedhof. Hier wurde der Sarg von Ernest nochmals aufgebahrt. In



einem sehr berührenden Moment der Verbundenheit mischten sich die Denzlinger Sänger direkt unter den Eguisheimer Chor. Gemeinsam wurden zwei Lieder gesungen, um dem Verstorbenen eine letzte musikalische Ehre zu erweisen – ein starkes Symbol jener Freundschaft, die Ernest so sehr am Herzen lag. Die eigentliche Beisetzung fand im direkten Anschluss im engsten Familienkreis statt.

Die Trauergäste waren danach zu einem Empfang auf dem Weingut Meyer geladen. Bei Speisen und Getränken bot sich die Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen, Anekdoten auszutauschen und viele interessante, grenzüberschreitende Gespräche zu führen. Am frühen Abend trat die Denzlinger Abordnung schließlich die Heimreise an.

Wir werden Ernest Meyer als großartigen Menschen, passionierten Sänger und treuen Freund in dankbarer Erinnerung behalten. Sein Wirken für unsere Chorph Partnerschaft wird unvergessen bleiben.



Paracelsus Apotheke

Arzneimittel Infozentrum

Dr. Norbert Limberger
Schwarzwaldstraße 3
79211 Denzlingen

- Umfassende Informationen zu Arzneimitteln
- Fundierte Kenntnis pflanzlicher Arzneimittel
- Phytothek mit hochwertigen pflanzlichen Arzneimitteln
- Exzellenter und freundlicher Service



**Kompetenz in Pharmazie:
Apotheke und Arzneimittel Infozentrum**

**Herzlichen
Dank unseren
Inserenten und
Sponsoren
für die
Unterstützung!**

Concordia Chöre
Denzlingen

TIP TOP
FRISUREN | VISAGISTIK | HAARERSATZ

**Locken die locken –
mehr unter**

www.friseur-tiptop.de

Friseur | Berliner Straße 3
TIP TOP | D-79211 Denzlingen
Telefon | +49 (0) 7666 - 1486
Internet | www.friseur-tiptop.de



Blumenhaus

Hinterhofstr. 2/1 • 79211 Denzlingen
Tel. 07666 - 91 38 91
Fax 07666 - 91 38 92

Obst & Gemüse

Waldkircherstr. 21 • 79211 Denzlingen
Tel./Fax: 07666 - 22 35



Ralf Kamman's

Fliesenfachgeschäft

Robert-Bosch-Str. 12 • 79211 Denzlingen
Tel. 07666 / 26 56

Fachgeschäft für Renovierung und Sanierung

**Wir gratulieren
zum Geburtstag!**

Juli 2026

4.7 Reiner Uehlin
9.7 Robert Eichhorn
13.7 Bernd Massem
16.7 Raimund Büttner
16.7 Monika Jäger
18.7 Dorothee Luick
20.7 Barbara Hofmann
22.7 Heinz Thun
23.7 Walter Büche
25.7 Hildegard Ehret
27.7 Markus Helmle
30.7 Brigitte Pfister

August 2026

2.8 Luise Haug
3.8 Ruth Nübling
6.8 Katrina Opel
8.8 Jeannette Schmid

15.8 Claudia Schultes
18.8 Martin Leimenstoll
21.8 Hardy Wiesner
23.8 Alfred Brödner
29.8 Henriette Büttner
30.8 Iris Willy

September 2026

1.9 Michael Hog
9.9 Helmut Kunkler
10.9 Ulrich Hohl
10.9 Annemarie Mußler
13.9 Herbert Schindler
15.9 Barbara Bosse
25.9 Wolfgang Schlenker
26.9 Leonhard Mußler
27.9 Sigrid Beckert

Termine 2026 Vorschau

26. September 2026, 20:00 Uhr
„The Sound of Being Human“
Pop- und Jazzchor - Jahreskonzert
Kultur- und Bürgerhaus
Denzlingen



Madeleine Bierwirth
21.04.2026



Ernest Meyer
19.05.2026



Barbara Armbruster
27.05.2026



Dieter Ohmberger
01.06.2026

Impressum

Postfach: 1204 – 79208 Denzlingen
E-Mail: info@concordia-choere.de
Homepage: www.concordia-choere.de
Präsident: Matthias Herrel • Tel. 07666 / 61 01 73
Kassiererin: Carolin Waldmann • Tel. 07666 / 88 46 266
Schriftführerin: Ruth Gajic



Männerchor

Dirigent: Maki Kobayashi
Probe: Montag, 20:15 – 21:45 Uhr • KuB, Kleiner Saal
Kontakt: Uwe Rau • Tel. 0170 / 70 01 851
E-Mail: vors-mc@concordia-choere.de



Gemischter Chor

Dirigent: Wolfgang Erber
Probe: Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr • KuB, Kleiner Saal
Kontakt: Hannelore Lübben • Tel. 0176 / 46 77 23 61
E-Mail: vors-gc@concordia-choere.de



Pop- & Jazzchor

Dirigent: Ruben Spielmann
Probe: Montag, 18:30 – 20:10 Uhr • KuB, Kleiner Saal
Kontakt: Kirsten Pittorf • Tel. 07666 / 99 777
E-Mail: vors-pjc@concordia-choere.de

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau
IBAN: DE21 6806 2105 0000 1700 11 / BIC: GENODE61DEN
Sparkasse Nördl. Breisgau
IBAN: DE59 6805 0101 0020 0500 47 / BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Nördl. Breisgau
IBAN: DE02 6809 2000 0060 1064 01 / BIC: GENODE61EMM

Herausgeber:

Concordia-Chöre Denzlingen
Heft 216 – Redaktionsschluss: 10.09.2026, Erscheinungstermin Ende September

Druck und Auflage:

gedruckt auf 115 g Bilderdruck weiß matt, 250 Stück

Gestaltung:

Moritz Waldmann, Denzlingen, moritz.n.waldmann@gmail.com

